

A-Liga News 8/9

des Schachverein Mödling



... unsere beiden Helden vom 9.3.2019 - Vera Medunova und Karl Hrdina – beide frisch gekämmt ;-)!!!

Liebe SchachfreundInnen,

wir schrieben den 9.3.2019 – es war ein lauer Märzsamstag. In der unteren Bachgasse hatten wir die Schachfreunde vom SK Austria Gast. Es war schon fast ein Kellerduell – der Tabellensechste Austria gegen den Tabellenachten Mödling. Nochmal zur Erinnerung – die A-Liga ist eine Zehnerliga und es steigen 2 ab. Nach der 7.Runde trennte uns ein mickriger Punkt vom

Tabellenneunten – dem Währinger SK. Während Perchtoldsdorf schon als fixer Absteiger gehandelt werden kann wird der zweite Abstiegsplatz wohl zwischen der Austria, Hernals, Mödling und dem Währinger SK ausgemacht. Umso wichtiger natürlich die heutige Partie.

Unser aller El Capitan schickte folgende „Acht“ ins Rennen: **Vera, Hans, Markus, Otto, Günter, Karl, Johann und David**. Eine starke Mannschaftsaufstellung unsererseits und die Austria eine überschaubar starke Mannschaft für Austrianer Verhältnisse – vor Beginn durfte ein knapper Kampf erwartet werden.

Nach einer guten Stunden hatte unser **El Capitan** gegen seinen Gegner in einem hochaktuellem Remisduell (Gott sei Dank hatten beide die gleiche CD ;-)) ein achtbares Remis mit den schwarzen Steinen erzielen – beide Mannschaften hatten angeschrieben --> **0,5 : 0,5**.

Das nächste Resultat war gleich der erste Hammer – im Duell der Routiniers trickste **Karl** seinen Gegner Alexander Newrkla gekonnt aus und brachte uns in Führung. Stand: **1,5 : 0,5**.

Hrdina

Newrkla

[D37]

A-Liga Austria, 09.03.2019

1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.c4 e6 4.Sc3 Le7 5.Lf4 c6 6.e3 Sbd7 7.h3 0-0 8.Ld3 dxc4 9.Lxc4 Sb6 10.Ld3 Sbd5 11.Le5 Sd7 12.Lg3 Sxc3 13.bxc3 Da5 14.Dc2 Dh5 15.0-0 Lf6 16.a4 e5 17.Lf5 exd4 18.cxd4 Sb6 19.Lxc8 Taxc8 20.Tab1? Da5 21.Ld6 Tfe8 22.Db3 Le7 23.Lg3 c5 24.dxc5 Txc5 25.Tfd1 Tc3 26.Db5 Dxa4 27.Dxa4 Sxa4 28.Txb7 a5?? 29.Txe7 1-0

Fast zeitgleich sicherte sich der **Schreiber dieser Zeilen** in einer leicht besseren Stellung gegen WFM Jutta Borek ein schnelles Remis. Angesichts der leicht angeschlagenen Gesundheit ein achtbares Ergebnis – wir blieben weiter in Führung – **2 : 1**.

<input type="checkbox"/>	Ebner, Johann	E11
<input checked="" type="checkbox"/>	Borek, Jutta, WFM	1965
BLMM		2082
[Ebner, J]		09.03.2019

120m/40+60m/20+30m 74MB, Fritz9.
ctg, VIELT121 **1.d4 Sf6 2.c4 e6**
3.Sf3 Lb4+ 4.Ld2 c5 5.Lxb4
[5.a3]
5...cxb4 6.a3 bxa3 7.Txa3 0-0
8.Sc3 d6 9.e4
[9.g3 Sc6 10.Lg2 e5 11.0-0 Lg4
12.Dd2 Lxf3 13.Lxf3 Sxd4 14.Lxb7
Tb8 15.Lg2 Sb3 16.Dc2]
[9.b4 Sc6 10.b5 Sa5 11.e3 Dc7
12.Sd2 b6 13.Le2]
9...Sc6 10.d5
[10.Ld3 e5 11.dxe5 dxe5 12.h3
Sd4]
10...Sb4 11.Le2 e5 12.Sd2
[12.c5]
12...a5 13.0-0 Ld7 14.Sb3
[14.c5!?! dxc5 15.Sc4 Te8]
14...b6 15.Sd2
[15.f4?!]
½-½

Hier meine unspektakuläre Partie
welche für Tüftler doch 2 Feinheiten
enthält:

1. Laut meiner Gegnerin ist statt 15. Sd2 15.f4! klarer Vorteil für Weiss. Ich glaube das nicht und denke dass f4 hier keinen wirklichen Vorteil bringt.
2. 14. C5 ist ein „Computerzug“ welche mein Freund Fritz als klar vorteilhaft für Weiss sieht. Wirklich eine interessante Idee die ich nicht mal ansatzweise in Erwägung gezogen habe.

Freue mich über Rückmeldungen!!!

Dann folgte der Paukenschlag auf Brett 1. Vera hatte mit den schwarzen Steinen gegen Johannes Pernerstorfer zu spielen. Johannes liess mit Weiss nichts anbrennen und gab in einer sizilianischen Stellung gewaltig Gas. **Vera** musste sich lange verteidigen – hatte lange Zeit auch einen Bauern weniger und wickelte in ein Doppelturmendspiel mit ungleichfarbigen Läufern ab. Noch immer hatte der Austrianer einen Mehrbauern und wir mussten auf ein Remis hoffen doch Vera schaffte es einen taktischen Treffer zu landen – ihr Gegner musste die Segel streichen – wir waren mit **3 : 1** in Führung.

Bei diesem erfreulichen Zwischenstand sei auch erwähnt dass an diesem Samstag auch unsere 3. Mannschaft in der 1. Klasse Süd spielte. Und genau bei diesem Tabellenstand war es passiert – **Felix** am Spitzenbrett mit den schwarzen Steinen spielte die **Partie des Tages!** Sein Gegner war kein schlechter – Kucharski ist bei den meisten unserer Spieler bekannt und in der 1. Klasse Süd eine Macht. An diesem Samstag muss es sich für ihn jedoch angefühlt haben als sei ein IM durch seine Königsstellung getrampelt. Doch seht selbst:

[White "Mag. Kucharski Michael"]

[Black "Klausner Felix"]

[Event "1. Klasse Süd"]

[Site "BG Bachgasse"]

[Result "0-1"]

[WhiteElo "1950"]

[BlackElo "1750"]

[ECO "E32"]

[Date "2019.03.09"]

1. d4 Nf6 2. c4 e6 3. Nc3 Bb4 4. Qc2 0-0 5. a3 Bxc3+ 6. Qxc3 b6 7. Nf3 Bb7 8. g3 Ne4 9. Qc2 d6 10. Bg2 Qc8 11. 0-0 f5 12. b3 Nd7 13. Bb2 Ndf6 14. Rac1 Qe8 15. b4 Qh5 16. c5 f4 17. Rce1 fxg3 18. hxg3 Ng4 19. Nh4 g5 20. Bxe4 gxh4 21. e3 hxg3 22. f3 Bxe4 23. fxe4 Rf2 0-1



... **Felix Klausner** bei der „Arbeit“ nach seinem starken 23. ... **Tf2!!** Sein sympathisches Gegenüber Kucharski mit den Gedanken bereits beim abendlichen Fernsehprogramm, da es in der Schlussstellung für ihn nichts mehr zum Grübeln gab.

Doch zurück zur A-Liga ... 3 : 1 der erfreuliche Zwischenstand und es dauerte eine Weile bis die nächste Partie zu Ende ging. Die Weichen waren auf Sieg gestellt. Markus hatte eine komplexe Stellung ... Otto kam zwar unter Druck aber David stand deutlich besser während Johann's Partie nach einem schnellen Friedensschluss aussah.

Doch so wie wir auf Vera's Brett auf der Sonnenseite des Schachbretts gespielt haben so brach ein schweres Unwetter auf **Markus'** Stellung herein ... dann noch ein taktischer Überseher und Markus musste die Segel streichen. Eine bittere Niederlage in einer spannenden Partie. Der Stand --> **3 : 2**.

Die nächste beendete Partie brachte weitere Sorgenfalten auf die glatte Stirn unseres El Capitans. David Sonnlichler spielte eine sehr druckvolle Partie – aber sein tschechischer Gegner verteidigte sich sehr umsichtig. Und so sehr es **David** auch versuchte – am Schluss musste er doch dem Remis zustimmen **3,5 : 2,5**.

Das würde ja recht vertrauenserweckend wirken – hätte nicht Otto mittlerweile einen Springer weniger und der Gegner von Johann ein Remisangebot ausgeschlagen.

Johann musste sich in einem Leichtfigurenendspiel gewaltig strecken ... während sein routinierter Gegner alles in der Hand hatte und eine Drohung nach der anderen aufstellte lag es an Johann zu reagieren und die Drohungen abzuwehren. Umsichtig gespielt schaffte es Johann, die Angriffsversuche des Gegners abzuwehren und sicherte uns zumindest das Mannschaftsunentschieden --> **4 : 3**.

Als letzter war noch **Otto** am Schachbrett. Er hatte es an diesem Nachmittag mit der routinierten WFM Maria Horvath zu tun. Otto's Gegnerin verteidigte sich an diesem Nachmittag mit der französischen Verteidigung gegen Otto's 1.e4 (wie weitläufig bekannt die beste Erwiderung gegen 1.e4). In einer komplexen Stellung der Tarrasch-Variante zeigte sich die Austrianerin sehr umsichtig und schaffte es Otto in die Defensive zu treiben. Mit dem Mute der Verzweigung versuchte Otto die Stellung zu verkomplizieren und opferte eine Figur. Allerdings erwies sich der Gegenangriff nur als ein Strohfeder und so landete Otto in einem Endspiel mit eine Springer weniger. Man kann zwar mit einem Springer nicht mattsetzen – wenn aber neben dem Springer jeder noch 2 Türme und 6 Bauern am Brett hat ist halt so ein Springer mehr schon eine Menge Holz. Diese Position wäre natürlich ohne weiteres aufzugeben gewesen (und das praktiziert auch Otto üblicherweise), aber Otto stemmte sich – für den Mannschaftssieg kämpfend - weiter gegen die gegnerische Übermacht. Und so souverän sich Maria Horvath über lange Strecken präsentiert hat, so kam sie dann in einer eigentlich gewonnenen Stellung doch noch ins Zaudern. Zeitweilig konnte Otto sogar einen Bauern erobern aber ja – der Druck war zu groß – Otto's König wurde abgedrängt und Otto musste schliessendlich nach einem heroischen Kampf seine Niederlage eingestehen. So endete unsere Begegnung mit der Austria **4 : 4**. Prinzipiell kein schlechtes Ergebnis – angesichts des Tabellenstandes ein zweischneidiges Ergebnis. Die Hoffnung lebt aber wir sind noch nicht über dem Berg.

Kreuztabelle nach Rang													
Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	Sc Donaustadt	*	4½	3½	7	5	5	7		4½	6½	43,0	21
2	SG DAW	3½	*	5½	3	5	5		5	5	6½	38,5	18
3	tschaturanga	4½	2½	*	5	6	3½	4	7	4½		37,0	16
4	mpimmo Wien Ottakring	1	5	3	*		4½	5½	5	6	5½	35,5	18
5	Sk Hietzing	3	3	2		*	6	5½	6	4½	4½	34,5	15
6	Sk Austria Wien	3	3	4½	3½	2	*	5	4		5	30,0	10
7	Sk Hernals	1		4	2½	2½	3	*	4	6	6½	29,5	8
8	Sv Mödling		3	1	3	2	4	4	*	5½	6½	29,0	8
9	Währinger Sk	3½	3	3½	2	3½		2	2½	*	7	27,0	3
10	SG PM	1½	1½		2½	3½	3	1½	1½	1	*	16,0	0

Werfen wir einen genaueren Blick auf diese Tabelle. Zwei steigen ab --> SG PM ist schon mal fix zurück in der B-Liga. Der Währinger SK hat im Frühjahr alles seine Kräfte mobilisiert. Sieht man sich ihre Aufstellung an, so könnten sie eigentlich um den Aufstieg mitspielen. Sie agieren absolut glücklos und haben ihre letzte Begegnung mit 3 : 5 verloren und sind damit 2 Punkte hinter uns. In der letzten Runde spielen wir gegen den Tabellenführer Donaustadt und sie gegen unseren letzten Gegner Austria. Währing hat damit die leichtere Auslosung für die Schlussrunde muss jedoch 2 Punkte mehr als wir machen. Gelingt ihnen ein Kanter Sieg gegen die Austria, so ist es auch nicht schlecht für uns, da wir nur einen Punkt Rückstand auf die Austria haben und sie damit überholen könnten. Fehlen noch ein paar Worte zu Hernals. Hernals, SG PM und wir stellen nominell sicherlich den schwächsten Kader in der Liga. Wir haben während der ganzen Saison bewiesen, dass wir mit stärkeren Gegnern gut mitspielen können während SG PM sich in den letzten Runden vollständig aufgelöst. Hernals sah schon über weite Strecken wie der sichere 2. Absteiger aus. Doch nicht zuletzt das glückliche Unentschieden gegen uns hat ihnen eine 2. Luft beschert. Und in den letzten Runden kämpfen sie um ihre Chance. Sie sind am letzten Samstag mit einem IM auf Brett 1 (Elo 2470) und einem Spieler mit Elo 2390 auf Brett 2 angetreten. Sie wollen also in der A-Liga bleiben. Und mit einer solchen Aufstellung haben sie ein 4 : 4 gegen Tschaturange geschafft, gegen welche wir 1 : 7 untergegangen sind. In der letzten Runde spielen sie gegen die SG DAW und wir müssen auf sie einen halben Punkt gutmachen. Es bleibt also spannend und ehrlich gesagt – was soll die ganze Zahlenspielerei ... ein 6 : 2 Sieg muss her – dann sind wir sicher auch nächstes Jahr wieder in der A-Liga – alles andere ist nur ein Zahlenspiel und vergleichbar mit SUDOKU. Wir werden also gefordert sein in der letzten Runde – gegen eine Mannschaft, die in der A-Liga klar in Front liegt und bisher eine Partie gegen Tschaturange verloren und alle anderen Mannschaftsbegegnungen gewonnen hat.

Hier noch die Einzelergebnisse von der Begegnung mit der Austria:

Br.	7	Sv Mödling	Elo	-	3	Sk Austria Wien	Elo	4 : 4
3.1	WIM	■ Medunova, Vera	2074	-		□ Pernerstorfer, Johannes	2004	1 - 0
3.2		□ Ebner, Johann, Mag.	2001	-	WFM	■ Borek, Jutta	2033	½ - ½
3.3		■ Nemetz, Markus	1886	-		□ Huber, Heinrich	2022	0 - 1
3.4	MK	□ Eidenberger, Otto	1978	-	WFM	■ Horvath, Maria	1970	0 - 1
3.5		■ Rier, Guenter	1914	-		□ Spörk, Rainer	1944	½ - ½
3.6		□ Hrdina, Karl, Dr.	1928	-		■ Newrkla, Alexander	1936	1 - 0
3.7		■ Grabner, Johann	1894	-		□ Teichmeister, Sven, Dr.	1959	½ - ½
3.8		□ Sonnichler, David	1874	-		■ Veznik, Michael	1790	½ - ½

Challenge um die Mödlinger Legende 2018/19

Nochmal zur Erinnerung - ab dieser Saison gibt es für die Top-3 Spieler (diejenigen 3 Spieler, welche in der Saison die meisten Punkte für unsere Vereinsfarben erzielt haben) einen Eintrag in der Homepage wo wir die Mödlinger Legenden jedes Spieljahres für die Nachwelt festhalten und nebenbei ein Abendbuffet im Restaurant PHOENIX!

Nach 217 absolvierten Partien im Meisterschaftsbetrieb 2018/2019 haben wir 102 Punkte erzielt. Für die Freunde der gepflegten Statistik --> unsere Gegner hatten im Schnitt 1709 Elo – wir selbst im Schnitt 1656 - also über die Saison gesehen, haben wir ziemlich nach den Erwartungen gespielt. Vielen Dank an alle unsere 33 Recken, die sich für Mödling ans Brett gesetzt haben.

Im Kampf um die ersten 3 Plätze nichts neues - El Capitan Günter vor dem Jungstar Carina und dem Seniorenweltmeister der Herzen. Punktegleich an 3.-4. Stelle inzwischen schon Felix Klausner. Diese 4 Spieler werden sich schlussendlich auch die 3 Plätze in der Mödlinger Ruhmeshalle untereinander ausmachen:

Nr.		Name	Elo	Pkt.	Anz	EloDS
1		Rier Guenter	1914	9	15	1997
2		Hiebner Carina	1326	8	12	1205
3		Hrdina Karl Dr.	1928	7,5	13	1995
4		Klausner Felix	1690	7,5	14	1832
5		Sonnbichler Oliver	1746	6	15	1805
6		Gaspar Zdravko	1687	5,5	14	1698
7		Krejci Vera Marie	1344	5,5	13	1358
8		Wolf Julian	1353	5	7	1274
9	MK	Eidenberger Otto	1978	4,5	7	2004
10		Grabner Johann	1894	4	12	1937
11		Ebner Johann Mag.	2001	3	8	2114
12		Hahn Michael	1621	3	5	1573
13		Bogdanov Andrej	1934	2,5	4	2072
14		Nemetz Markus	1886	2,5	6	2006
15		Sonnbichler David	1874	2,5	8	1940
16		Hödl Robert	1787	2,5	5	1767
17		Schulz Gerhard	1762	2,5	6	1704
18		Armbruster Roland	1125	2,5	4	1363
19	WIM	Medunova Vera	2074	2	5	2157
20		Filler Alexander Dr.	1982	2	3	2015
21		Winter Daniel	800	2	5	1025
22		Würth Stefan	800	2	4	1019
23		Fenz Martin	1378	1,5	2	1541
24		Voboril Jonathan	1256	1,5	6	1388
25		Seiz Theo Mag.	1927	1	3	1935
26		Wagner Silvio, DI.	1864	1	2	1768
27		Digdigi Mustafa	1622	1	5	1673
28		Holly Felix	1062	1	1	1477
29		Matthae Josef Ing.	1463	1	3	1470
30		Trübswasser, Wolfgang	1491	1	2	1332
31		Winter Daniel	800	1	3	1091
32		Dzino Paul	1688	0	4	1704
33		Bahr Björn	1496	0	1	1350

Am 23.3.2019 findet im Schachhaus nahe dem Wiener Prater findet der Showdown in der A-Liga statt. Wir benötigen ein gutes Ergebnis gegen den überlegenen Tabellenführer um unseren Platz in der A-Liga 2019/2020 zu sichern.

Unser El Capitan arbeitet schon unermüdlich an der neuen Aufstellung – er wird keine Ruhe finden bis er die richtige „Acht“ für die entscheidende Runde nominiert hat.

Eine kurze Info noch bezüglich der neuen Saison. Um uns auf die Saison 2019/2020 gebührend vorbereiten werden wir ein Trainingslager im Juli in Schwarzach aufschlagen. Es findet das Schwarzacher Open vom 13.7. – 21.7.2019 statt. Die Teilnehmer von unserer Seite: David, Felix, Günter, Oliver, Otto, Hans. Falls sich noch jemand anschliessen mag – lasst es mich wissen.

In dem Sinne - haltet uns die Daumen – ich halte euch am Laufenden!

Hans